

Verschönerungsverein Küsnacht



Frühsommerbrief an die Einwohnerschaft von Küsnacht

Küsnacht, im Juni 2011

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mit dem Jahr 2010 hat in der Tätigkeit des VVK eine neue Etappe eingesetzt. Nachdem es uns gelungen ist, den seit 1974 bestehenden Waldlehrpfad im Tobel tiefgreifend zu erneuern, haben wir uns entschieden, nach der Pflanzenkunde auch der Erdwissenschaft, das heisst der Geologie, den ihr zustehenden Platz einzuräumen. Dieser Gedanke lag für uns deshalb schon nahe, weil das Küsnachter Tobel für geologische Einblicke und Einsichten mannigfacher Art seit Menschengedenken geradezu prädestiniert ist. Die wissenschaftliche und praktische Verwirklichung unseres Projekts lag in den Händen des Küsnachter Geologen Dr. Peter Haldimann. Ihm verdanken wir die aufschlussreichen neuen, höchst informativen Tafeln im Tobel, die seit wenigen Wochen auf die weit zurückzuverfolgenden und sich gleichzeitig bis in die neuste Gegenwart erstreckenden geologischen Vorgänge aufmerksam machen. Wir möchten nicht verfehlen, Sie ausdrücklich auf diese wertvolle Neuerung hinzuweisen, die Ihnen einen Einblick in die spannende Entstehungsgeschichte unseres Tobels ermöglicht.

Hand in Hand mit der Lancierung unseres erdkundlichen Lehrpfades haben wir mit unserem Küsnachter Geologen auch das seit 1983 bestehende Findlingsgelände unweit des Tobeleingangs kritisch unter die Lupe genommen und aufgrund dieser Analyse eine Reorganisation des «Steingartens» an die Hand genommen. Sie beruht auf dem Grundsatz, die Erratiker schlicht in der Reihenfolge ihrer Entstehung zu ordnen. Neuerdings finden Sie demnach die ältesten Gesteinsproben an der dem Tobeleingang zunächst liegenden Stelle. Je weiter Sie bachaufwärts schreiten, desto «jünger» werden die Findlinge – auch wenn ihre Entstehung teilweise um Millionen Jahre zurückreicht.

Der Vorstand des VVK hat sich im Berichtsjahr 2010 die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, eine Homepage zu kreieren. Mit diesem Schritt bemühen wir uns, den Anschluss an die modernen und vielfältig genutzten Wege der Kommunikation zu vollziehen. Es ist uns wichtig, dass all jene, die sich für unseren Verein interessieren, Gelegenheit erhalten, sich problemlos über unsere Aktivitäten ins Bild zu setzen. Angesichts der langen Geschichte unseres im Jahr 1895 gegründeten Vereins war es keine einfache Aufgabe, ein in Wort und Bild angemessenes Porträt unseres vielfältigen Wirkens für die Gemeinde zu zeichnen. Indessen meinen wir, unser Ziel unter der Adresse <http://www.vv-k.ch> auf erfreuliche Weise erreicht zu haben.

Wie Sie, liebe Küsnachterinnen und Küsnachter, wohl wissen, pflegen wir unseren alljährlichen Berichten jeweils eine Kunstkarte mit Küsnachter Motiv beizulegen. Für die nächsten Jahre haben wir als Beilagen zu unseren Frühsommerbriefen eine Reihe von Küsnachter Postkarten aus dem frühen 20. Jahrhundert nachgedruckt, die uns aufs anschaulichste über die landschaftliche und bauliche Entwicklung unserer Gemeinde Zeugnis ablegen und durchaus dazu angetan sind, nicht nur über Küsnachts Vergangenheit, sondern auch über dessen Zukunft nachzusinnen. Die Bilder stammen aus dem Fundus unseres heute im Toggenburg lebenden ehemaligen Mitbürgers Theo Schmid.

Auf Initiative des VVK hat die Küsnachter Gemeindeversammlung am 29. Oktober 2001 der Umwandlung der sogenannten Zwingli-Wiese an der Felseneggstrasse in die Freihaltezone in denkwürdiger Weise zugestimmt. Seitdem ist aus jenem uralten «Bungert» ein Obsthain mit vielen jungen Apfelbäumen entstanden, dessen Besonderheit darin besteht, bewährten und nahezu vergessenen Sorten in Form einer sogenannten Genbank eine Chance zum Überleben zu geben. Lassen Sie sich auch diesen Sommer den Anblick der im Saft stehenden und kraftstrotzenden Jungbäume keinesfalls entgehen!

Kuriositätshalber sei noch ein Wort über unsere schöne VVK-Uhr bei der SBB-Unterführung Dorfstrasse angefügt. In den vergangenen Jahren mussten wir, ganz besonders beim Wechsel von der Winter- zur Sommerzeit (und umgekehrt), leider feststellen, dass die Uhr oft nicht wunschgemäss funktionierte. Ihr totaler Ausfall im letzten Jahr (der etwelchen Unmut im Dorf verursachte) zwang den Vorstand, den Gründen des Versagens genauer nachzugehen. Diese beruhten, wie sich herausstellte, auf einer störungsanfälligen Anordnung der auf die MEZ-Zentrale in Frankfurt ausgerichteten Antenne. Seit der Behebung der Ursache leistet die Uhr nun wieder täglich ihren Dienst. Ihre Feuerprobe hat sie anlässlich der Umstellung auf Sommerzeit im März 2011 zu unserer Freude vortrefflich bestanden!

Alle Mitglieder unseres Vorstandes leisten ihre Arbeit zugunsten des Vereins ehrenamtlich. Sämtliche Spenden unserer Freunde und Gönner kommen ausnahmslos unseren gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Gerne möchten wir Sie auch dieses Jahr einladen, unsere Arbeit mit einem grosszügigen Beitrag zu unterstützen. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich!

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand Verschönerungsverein Küsnacht:

Der Präsident:
Dr. Alfred Egli

Der Vizepräsident:
Dr. Andreas Fischer

Der Aktuar:
Bernard Fierz



Das Küssnacher Tobel ist bekanntlich nicht nur für botanische, sondern auch für geologische Studien in exemplarischer Weise geeignet. Dank der freundlichen Mitarbeit des Küssnacher Geologen Dr. Peter Haldimann war es dem VVK vergönnt, dieses Frühjahr als Neuheit den lange gehegten Plan eines mit zahlreichen instruktiven Tafeln ausgestatteten Geologie-Lehrpfads zu verwirklichen.



Bestellung

- D.. Unterzeichnete bestellt:
- ... Ex. **Peter Haldimann: Der Geologie-Lehrpfad im Tobel (neu). Fr. 10.–**
- ... Ex. **Andreas Fischer: Der Waldlehrpfad im Küssnacher Tobel (neu). Fr. 15.–**
- ... Ex. **R. Holderegger und L. Wirth: Die Flora von Küssnacht und ihre Veränderung während der letzten zwei Jahrhunderte. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Florenliste. Küssnacht 2007 (neu). Fr. 10.–**
- ... Ex. **Küssnacher Brunnenkarte (neu). Fr. 12.–**
- ... Ex. Zürcher Chronik 1995/1, mit sechs Beiträgen über Küssnacht:
Th. Scherr, 100 Jahre VVK, Alte Herrensitze in Küssnacht, Burg Wulp, Höchhus, Sozialer Wohnungsbau. Fr. 8.–
- ... Ex. Th. Bitterli: Die Burg Wulp und ihre Geschichte. Fr. 35.–
- ... Ex. Godi Leiser: Vier Küssnacher Ansichten, 36 x 36 cm. Fr. 24.–
- ... Ex. Alexander Wettstein: Geologische Karte von Zürich und Umgebung, Vierfarbendruck 1987, 60 x 45 cm. Fr. 14.–
- ... Ex. Forch-Panorama, schwarz-weiss, gerollt, 200 x 30 cm. Fr. 17.–
- ... Ex. J.J. Aschmann: Küssnacht vor und nach der Überschwemmung 1778.
Vier Kunstdruckblätter 34 x 50 cm. Fr. 40.–

Alle Publikationen zuzüglich Porto und Verpackung.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Einladung zur Hauptversammlung 2011

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet statt:

**Freitag, 24. Juni 2011, 19.00 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus Küsnacht, Untere Heslibachstrasse 5,
Erdgeschoss, Zwingli-Bullinger-Zimmer.**

Geschäfte: Protokoll – Jahresbericht – Jahresrechnung –
Jahresprogramm – Wahlen – Aussprache/Verschiedenes.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte folgt
um **20.00 Uhr** ein Referat von

Herrn *Dr. Peter Haldimann, Geologe, Küsnacht:*

Das Küsnachter Tobel, ein Einblick in die Erdgeschichte

Zu unserer Vereinsversammlung wie auch zum Referat
laden wir Sie herzlich ein!

Der Vorstand VVK

*Bitte
mit 85 Rp.
frankieren*

Verschönerungsverein Küsnacht
Postfach
8700 Küsnacht